Silvia Steiner (2004): Häusliche Gewalt. Erscheinungsformen, Ausmass und polizeiliche Bewältigungsstrategien in der Stadt Zürich.
Verlag Rüegger, Zürich 2004, 244 Seiten, ISBN 3 7253 0784 9, 28.80€ / 45 CHF

Die 2004 veröffentlichte Promotion der praxiserfahrenen Chefin der Kriminalpolizei beim kantonalen Korps der Zuger Polizei, nimmt die erstintervenierende Behörde bei Häuslicher Gewalt – die Polizei – in den Blick. Nach einer ausführlichen Darstellung des Phänomenbereiches Häuslicher/ innerfamiliärer Gewalt zeichnet die Autorin die Aufnahme internationaler Strategien sowie eigenständiger Entwicklungen vor Ort am Beispiel des Interventionsmodells der Stadtpolizei Zürich nach und stellt den damit einhergehenden Strategiewechsel polizeilicher Intervention dar. Hinterlegt mit Beispielen aus der konkreten Umsetzung des Maßnahmepaketes werden hier sehr lebendig die Differenzen in der Kommunikation und im Verständnis zwischen den helfenden Institutionen sowie den Gleichstellungsbeauftragten und der Polizei herausgearbeitet.
Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Auswertung polizeilicher Daten zu Interventionen der Stadtpolizei Zürich im Bereich Häusliche Gewalt der Jahre 1999-2001. Neben gängigen Auswertungen führt die Autorin spezifische Auswertungen zu Tätergruppen, Erledigungsarten und Delikten sowie Vorgehensweisen durch. Durch die Illustration der quantitativen Analyseergebnisse mit Beispielfällen, gewinnt die Arbeit an Tiefe und Anschaulichkeit. Die Autorin schließt mit Folgerungen für die Praxis. Hierbei geht sie auf die Möglichkeiten und Chancen, aber auch Grenzen polizeilicher Intervention gegen Häusliche Gewalt ein. Darüber hinaus diskutiert sie die Möglichkeiten und Handlungsspielräume der Nutzung und Analyse polizeilicher Daten. Für alle Leser, die insbesondere an quantitativen polizeilichen Daten zur Häuslichen Gewalt interessiert sind, sei noch auf den Anhang mit allen Einzelauswertungen hingewiesen.